

HG+RW4-ever

Dear Diary - Liebes Tagebuch

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

"Die Schlacht ist vorbei, nur die Gefühle bleiben."

Leseprobe

Neugierig? Klick drauf!

Vorwort

Hey Leute,

ich hatte diese Idee (echt unglaublich aber wahr) unter der Dusche. Tschuldigung, wenn ihr das nicht wissen wolltet, aber es ist wahr...

Ich habe mir gedacht, ich schreibe einfach mal Hermines Erlebnisse während und nach der Schlacht anders auf. Und zwar in Tagebuchform. Ich hab bisher noch nicht so etwas gelesen, falls es so etwas aber doch gibt - tut mir leid, das habe ich übersehen...

So, na ja, jetzt bleibt mir eigentlich noch zu sagen, dass das alles Figuren von JKR sind (wie eigentlich alle), vielleicht kommt aber doch noch der ein oder andere eigene Charakter von mir dazu. Mal sehen. Dann viel Spaß dabei, ich werde mir Mühe geben! :)

LG HG+RW4-ever

P.S.: Gewalt und Angst kommen zwar bei der Schlacht vor, aber dort erwähne ich es nicht ausführlich... Also habe ich das auch nicht angegeben.

P.P.S.: Eigentlich hätte ich am liebsten drei Genres angegeben, aber das geht ja nicht... Also Humor ist natürlich auch enthalten. Was bei meinen FFs eigentlich aber schon vorher geplant ist. :)

Meine FFs siehe hier.

Inhaltsverzeichnis

1. "Prolog"
2. 3. Mai 1998
3. 4. Mai 1998

"Prolog"

Viel Spaß mit dem Prolog. Das ist wahrscheinlich das einzige Kapitel, das nicht in Tagebuchform geschrieben ist.

Harry hatte über Voldemort gesiegt. Er hatte seinen eigenen Todesfluch abbekommen, von Harrys Zauber zurückgeprallt.

Harry und Ron waren vorhin mit ihr selbst in Dumbledores Büro gegangen, um mit ihm selbst zu reden. Mit einem Porträt. Reden. Sie verstand die magische Welt immer noch nicht so ganz. Selbst nach sieben Jahren in ihr. Da kann man nichts machen.

"Hermine?" Sie drehte sich um und erblickte Rons wundervolles Gesicht. Es wurde aber durch Tränen überschattet.

"Ron. Alles okay." Es war keine Frage. Sie wusste, dass er einen Bruder, einen geliebten Bruder, verloren hat. Er tat ihr so leid, aber sie wusste, dass er das nicht wollte.

Ohne ein weiteres Wort, ging sie auf ihn zu und umarmte ihn.

Dankbar legte er seine Arme um sie und drückte sie an sich.

Die Schlacht war vorbei, nur die Gefühle bleiben.

Hoffentlich hat euch der Prolog gefallen. Er ist nicht sehr lang, aber das war auch meine Absicht. Wenn ihr so etwas geschrieben habt, versteht ihr das.

Lasst doch ein paar Kommiss da.. :)

LG

3. Mai 1998

Hi Leute,

hier ist endlich das erste richtige Kapitel. Tut mir leid, dass es so lange gedauert hat, aber die Lehrer meiner Klasse haben sich irgendwie mit ihren Arbeit SUPER abgesprochen... :(((

Manchmal wünsche ich mir, dass ich sie verstehen würde, aber man kann ja nicht alles haben, nicht wahr?

Also, so viel zu meinem Leben. Hier das Re-Kommi:

@Lily FLower:

Hi Hanni,

ja klar kenn ich dich. Ist ja nicht so, dass wir uns fast jeden Tag sehen würden... ;)

Schön, dass du meinen wundervollen (chrnchrn) Prolog magst... Ich bin zwar noch am Zweifeln, ob er so gut war, aber na schön... :)

Ja, ich liebe diesen Satz auch. Der Satz ist mir echt zuerst dazu eingefallen und der wollte einfach nicht raus... ;) Hat sich total geweigert. :D

Ja, so viel dazu. Wie fandest du das mit unseren Arbeiten? Die waren echt zu viel... :((Wobei, wenn ichs mir überleg, du hast ja nur NwT gehabt... Ich dazu noch Franz, ernsthaft, mein Wochenende war am Ende...

Na ja, viel Spaß mit dem Kapitel und bitte lass mir doch wieder ein Kommi da! :)

GGLG Vanessa

So Leute, das war´s. Viel Spaß mit dem Kapitel, es hat mich echt Nerven gekostet. Zwei Mal hatte ich schon den einen Teil geschrieben, aber immer wieder hat´s ihn gelöscht... Wie auch immer, viel Spaß und schreibt mir doch ein paar Kommis!!!

Liebes Tagebuch,

ich habe mich dazu entschlossen, meine Gefühle und Gedanken in dieses Buch zu schreiben, damit ich mich nicht damit herumplagen muss und es jemandem erzählen kann, ohne es einer Person zu sagen nur, damit er mich für verrückt erklärt. Ich komme nämlich nicht mit dem Gedanken zurecht, dass ich gestern bei einer Schlacht gekämpft habe.

Wieso? Nun, das weiß ich auch nicht, aber ich denke es hat damit zu tun, dass Voldemort wirklich endgültig geschlagen wurde. So viele Unschuldige haben ihr Leben lassen müssen. Das ist einfach so traurig. Besonders nahe gegangen sind mir die Tode von Tonks, Remus und Fred. Ausgerechnet Familie Weasley hat einen Verlust zu bemerken. Sie sind alle am Boden zerstört, doch besonders Molly und Georg sind geschockt und leicht "gestört". Sie dachten, dass alle von ihnen überleben werden, doch jetzt wurden diese Gedanken bestraft. Hart, sehr hart, bestraft, und man konnte nichts machen, nur für sie da sein und ihnen Halt geben.

Ich habe mich außerdem mit Ron unterhalten. Über unsere Zukunft. Ganz richtig, UNSERE Zukunft. Natürlich macht es mich glücklich, dass wir jetzt ein Paar sind, doch was ist mit den anderen? Mit Remus, Tonks, Fred und all den anderen von unserer Seite, die bei der Schlacht gestorben sind? Natürlich, sie sind alle als Helden gestorben, doch sie sind tot. Daran kann niemand mehr etwas ändern und das finde ich einfach nur so extrem traurig. Sie würden nie mehr mit Freunden etwas unternehmen können, Tonks und Remus können ihren Sohn Teddy nicht aufwachsen sehen, Fred könnte nie wieder Streiche spielen... Dann gab es auch noch einen Tod einer Person, der einfach unfassbar war: Colin Creevey. Dieser kleine Junge, der jetzt in der sechsten Klasse wäre, kann seine Kindheit nicht mehr leben, da er tot ist. TOT! Welcher Mensch tötet ein Kind? Schön, die Todesser kümmert es nicht, ob die Person, die sie umbringen, jetzt 60 oder 10 Jahre alt ist, hauptsächlich sie bringen ein Schlammbhut oder einen Blutsverräter mehr um. Je mehr, desto besser. Solche Idioten von Menschen.

Kann man Todesser eigentlich noch Menschen nennen? Biologisch betrachtet natürlich schon, doch was ist mit dem seelischen Zustand? Der ist weder menschlich noch überhaupt zurechnungsfähig.

Auch, wenn ich mich stundenlang über Todesser aufregen könnte (nachdem ich mit Harry und Ron in Malfoy Manor gefangen war, wurde der Hass größer, obwohl er schon damals bis zum Anschlag voll war), ich habe noch einen anderen Gedanken. Dieser lautet wie folgt:

Wieso haben die Malfoys, bevor die Schlacht komplett zu Ende war also bevor Voldemort von Harry besiegt wurde, schon nicht mehr gekämpft? Das ist mir ein Rätsel, doch ich habe mir schon einige Gedanken gemacht:

1. Mir kam irgendwann letztes Jahr die Idee, dass die Malfoys sehr unten in der Reihenfolge des "Dunklen Lords" (so nannten Todesser ihren Herrn) standen, obwohl sie doch eigentlich immer FÜR ihn gekämpft haben. Somit gäbe es einen Grund, weshalb die Malfoys ihren Herrn nicht mehr unterstützen würden. Allerdings gibt es dazu auch noch die Frage: 1. Wieso? (Das ist ja wohl die Hauptfrage) 2. Wie haben sie das dann geschafft, dass das Versteck der Todesser in ihrem Haus war? Diese Ehre wird ja nicht jedem zuteil. 3. Das wäre zwar ein Grund, weshalb die Malfoys nicht mehr direkt für ihn kämpfen, doch es wäre viel natürlicher gewesen, wenn sie einfach irgendeine Ausrede gesagt hätten, damit sie daheim bleiben könnten und sich dann auch keinen Gefahren aussetzen würden. Das will mir nicht in meinen Kopf hinein.

2. Sie haben es gewusst. So hart das auch klingen mag, aber es könnte sein, dass sie gewusst haben, dass sie verlieren werden. Vielleicht haben sie gewusst, dass Harry Voldemort besiegt. Aber dann bleibt die Frage, woher sie das wussten. Sind sie Wahrsager oder so etwas in der Art? Aber Wahrsagen ist dermaßen ungenau, dass ich das einfach nicht glauben kann.

Also bleibt nur noch Gedanke Nummer 3:

3. Sie wollten nicht mehr für Voldemort kämpfen, weil:

Sie bemerkt haben, dass er böse ist.

Sie bemerkt haben, dass er sie nur ausnutzte.

Sie wollten nur weg von Hogwarts, bevor jemand von ihnen für Voldemort stirbt.

Das letzte würde auch erklären, wieso sie nach Draco gerufen haben.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass es die letzte Möglichkeit ist, die richtig ist. Auch, wenn es wahrscheinlich das ist, ist es schon komisch. Immerhin hat Malfoy Junior uns (sprich Harry, Ron und mich) fast sechs Jahre lang geärgert und genervt, und jetzt soll er auf einmal gut geworden sein und Friede, Freude, Eierkuchen oder was? Sollen wir ihm jetzt verzeihen, dass er uns beleidigt hat, nur, weil er ja so schön die Welt gerettet hat, indem er nicht mehr mitgekämpft hat?! Soll ja wohl ein Witz sein! Wie könnten wir das tun? Das ist einfach unmöglich.

Aber leider müssen wir das wohl oder übel so hinnehmen wie es ist. Es ist nur wirklich, wirklich komisch.

Wenn Ron mitbekommt, worüber ich mir hier so Gedanken machen, dann wird er mir wahrscheinlich mehrere Fragen stellen, hauptsächlich, ob ich jetzt verrückt geworden war... War ich vielleicht auch, so eine Schlacht hinterlässt schon seine Verletzungen, weniger äußerlich, mehr innerlich, aber wie auch immer. Ein Krieg hinterlässt seine Spuren und ist auch sonst nicht ohne Verluste zu haben. Leider gab es davon viel zu viele auf unserer Seite. Mehr als fünfzig Personen sind gestorben. Wie oben schon erwähnt, starb auch dabei Colin. Dieser Junge war immer so aufgeweckt und ja, er hat uns vielleicht ein bisschen verfolgt, aber dank ihm haben wir immer eine Erinnerung an Hogwarts. Wieso musste er also gegen die Vorschriften auflehen? Hätte er das nicht gemacht, würde er noch leben. Es ist so ungerecht. Er hatte noch sein ganzes Leben vor sich und wollte doch eigentlich den Abschluss in Hogwarts machen...

Fred wurde auch ermordet. Das Schlimmste: Ron, Percy, Harry und ich haben ihn sterben sehen und wir haben nichts gemacht. Wir konnten nichts machen, das war so schlimm. Ich fühle mich jetzt noch sehr, sehr schlecht. Wie konnte ich das nur zulassen???

Als wir ihn aus dem Schutt geholt haben, es ist nämlich der Gang teilweise eingestürzt, hatte er noch ein Lächeln auf den Lippen. Wir haben ihn gleich in eine Ecke gelegt, damit seine Leiche nicht beschädigt wird.

Das hat auch geklappt, zum Glück. Ich musste Ron aber aufhalten dem Todesser, der Fred getötet hat, hinterherzulaufen, damit er Fred rächen konnte. Ich habe ihn ja verstanden, aber ich konnte ihn einfach nicht laufen lassen, sonst wäre ihm auch passiert. Das hätte ich nicht ausgehalten, immerhin haben wir uns gerade erst geküsst und haben noch die gesamte Zukunft vor uns und ich wollte sie nicht alleine, ohne Ron, verbringen.

Das bringt mich darauf, dass Ted Remus Lupin, für uns alle nur Teddy, seine Zukunft ohne seine Eltern verbringen wird und auch muss. Im Moment ist er noch bei Andromeda, seiner Großmutter, doch er wird in Zukunft öfter bei Harry, also hier im Fuchsbau, sein, da Harry Andromeda helfen und entlasten möchte. Dabei werden wir alle helfen, besonders jedoch Ginny. Sie und Harry sind zusammen, wie am Ende des sechsten Schuljahrs, aber jetzt denke ich, dass sie für immer zusammen sind, die beiden passen einfach zusammen. Ich hatte zwar schon immer eine Ahnung, aber als Harry dann mehr oder weniger mit Cho zusammen war, kamen mir schon Zweifel. Ich habe Ginny auch den Rat gegeben, dass sie sich einfach mit anderen Jungs treffen soll und in Harrys Gegenwart einfach mal etwas lockerer sein sollte, damit Harry mehr als nur Rons Schwester sehen kann. Tja, und wie es aussieht, hat es auch geklappt. Die beiden sind ja so süß zusammen. Es ist auch echt toll, dass Ron das akzeptiert, auch wenn er nichts dagegen einwenden könnte, ist es für Ginny viel schöner, wenn ihr Bruder mit ihrem Freund einverstanden ist und ihn auch mag, anstatt, dass sie immer streiten würden.

So, jetzt muss ich hier noch etwas loswerden:

Immer, wenn ich Ron anschau, denke ich, ich schwebe im Himmel. Ist das normal? Wahrscheinlich nicht, aber er ist ja auch etwas besonderes, also hoffe ich mal, dass es nicht als verrückt gilt... Egal, ob normal oder nicht, ich glaube, ich habe mich wirklich in ihn verliebt. Das habe ich nie gedacht, ich dachte immer von mir, dass ich nicht so wie andere Mädchen werde, die immer Jungs hinterherrennen, tuscheln und kichern, wann immer ein Junge sie nur anschaut. So was von idiotisch. Tja, da ich ja weder tuschel noch kicher, wenn Ron mich anschaut, denke ich, dass ich noch ganz normal bin... Ich glaube, ich rede mal mit Ginny darüber. Ja, das ist wohl das Beste.

Dann kann ich sie auch gleich fragen, was sie von der Reaktion der Malfoys hält und ob das nur ein Täuschungsmanöver war, oder ob sie denkt, dass es echt ist. Das würde mich echt interessieren.

Oh, Molly hat gerade zum Essen gerufen. Dann kommt sicher Ron gleich rein, um mich "abzuholen". Als ob man mich abholen müsste, aber irgendwie ist es ja auch süß. So wie er generell ist. Zu toll um wahr zu sein.

Bis morgen,
Hermine

Ich habe echt mein Bestes gegeben, um ein langes Kapitel zu schreiben, aber diese verdammte Zeit... :(((
Die wollte mir nicht helfen.

Na ja, ich hoffe es gefällt euch trotzdem und Kommis nicht vergessen :)

Bis bald <3
HG+RW4-ever

4. Mai 1998

Hi Leute, hier bin ich wieder!

Okay, hier die Re-Kommis:

@Sperling76:

Hi du,

danke für dein Kommi, hat mich echt gefreut! :)

Ja, danke auch für das Lob und natürlich gebe ich mein Bestes beim Schreiben, aber die Schule macht dann mal wieder alles zunichte... Mal ernsthaft, Lehrer können so komisch sein... ;) Ach was, Schule ist zwar blöd, aber leider leider wichtig fürs Leben, also was soll man dagegen schon machen?!?

So, viel Spaß beim Lesen und du schreibst schon Kommiss, ja? ;D

LG HG+RW4-ever

Viel Spaß mit dem Kapitel!

Liebes Tagebuch,

Wie gestern schon gesagt, habe ich mit Ginny über meine "Probleme" gesprochen. Also zu dem ersten Thema, den Malfoys, meinte sie, dass ihr das auch schon aufgefallen sei und sie finde das auch komisch. Die ganze Zeit haben sie einen auf Reinblüter gemacht, und jetzt wollen sie plötzlich nichts mehr mit Voldemort zu tun haben? Das sei schon merkwürdig. Aber wie könnten sie das denn herausfinden? Das ging ja nicht.

Aber da hat sie die Rechnung ohne mich gemacht! Ich hatte nämlich eine Idee bekommen, während sie geredet hat: Wir könnten uns ja mal im Ministerium informieren, was es denn mit den drei Malfoys vor hat und was sie denn ausgesagt hatte, falls sie das schon hatten. Und wenn wir dort keine Infos bekommen, gehen wir einfach zu ihnen und fragen. Wir müssen ja keinen Hehl daraus machen, dass es uns spanisch vorkommt. Immerhin waren sie zumindest mal alle drei Todesser und dann ist es ja logisch, wenn man fragt.

Tja, als ich ihr das vorgeschlagen hatte, meinte sie, was ich denn mit Hermine gemacht habe und ob es mir noch gut ginge. Malfoy einfach zu fragen, das sei nicht sonderlich klug, dabei sei ich doch immer so klug und was ich mir dabei denken würde. Ja klar, ich habe mir dabei schon etwas gedacht. Ziemlich viele Leute werden sich jetzt auch diese Fragen stellen, aber anstatt sie selbst zu fragen, tuscheln sie hinter ihren Rücken. Deshalb werden sie wahrscheinlich ziemlich schlecht drauf sein, aber wenn dann jemand offen zugibt, dass er sich Gedanken darüber gemacht hat, werden sie das wahrscheinlich gut finden und auch vernünftig mit einem reden. Das jedenfalls ist meine jetzige Meinung, und zu der sehe ich auch. Vollkommen. Nach langen Hin und Her sind wir nun zu dem Schluss gekommen, dass wir mit den Malfoys reden sollten, doch wann könnten wir das tun? Tja, darüber haben wir auch eine Zeit diskutiert, aber zum Schluss meinten wir beide, dass es ja nicht so wichtig sei und dass es noch warten könne. Ja, jetzt hatte Ginny noch die Frage gestellt, woher wir denn wissen sollten, wo die Malfoys wohnen. Da habe ich etwas siegessicher gelächelt und total locker gemeint: "Keine Sorge Ginny. Ich weiß schon, wo er wohnt." Als Ginny dann verständnislos geschaut hat, konnte ich mich nicht mehr zurückhalten und lachte laut los. Etwas zu laut, denn Ron und Harry kamen in mein Zimmer, in dem wir uns unterhielten.

"Was geht denn hier ab", fragte uns ein vollkommen verdatterter Ron, gerade als ich mich etwas beruhigt hatte. Darauf musste ich sofort wieder lachen, doch davor sah ich noch Ginny ziemlich listig grinsen, was mir allerdings ein paar Sekunden später auffiel, als sie schon den nächsten Satz sagte: "Unsere liebe Hermine hier hat Malfoy besucht."

Plötzlich brach mein Lachen ab und ich schaute Ginny geschockt an. "Wann sollte ich das bitte getan haben", fragte ich sie etwas genervt. "Na, du hast doch grad gesagt, dass du weißt, wo Malfoy wohnt!"

Plötzlich verstanden auch Harry und Ron, denen ich kurz vorher von meinen Plänen erzählt hatte. Sie waren zwar nicht sonderlich begeistert gewesen, doch dann hatte sie die Neugier auch gepackt.

"Na ja, das war eigentlich, weil wir drei mehr oder weniger in Malfoys Haus gefangen gehalten wurden, als wir die Horcruxe gesucht haben", meinte Ron da ziemlich verteidigend. Ginny ging fast sofort an die Decke.

"WAASS? Ihr wurdet gefangen genommen? Wieso habt ihr mir das nicht erzählt? Habt es wohl nicht sonderlich wichtig empfunden, was?"

"Ginny, hör mal zu..."

Während Harry versuchte Ginny zu beruhigen, gingen Ron und ich raus auf den Gang. Er nahm mich an der Hand und führte mich heraus in den Garten. Selbst hier draußen hörten wir noch Ginnys aufgebracht Stimme. Plötzlich meinte Ron, dass wir ihr es vielleicht doch hätten erzählen sollen. Und ob ich das meinte. Ich war vollkommen seiner Meinung, doch eigentlich wollten wir beide es schon von Anfang an erzählen, aber Harry hat gemeint, dass es besser für uns wäre, wenn sie es nicht wüsste. Ob er seine Meinung jetzt geändert hatte, sollte sich bald zeigen, denn eine wütende Ginny sollte man nicht unterschätzen. Wenige Minuten später kamen die beiden nämlich heraus und, siehe da, sie stritten immer noch. Anscheinend war es eine ziemlich hitzige Diskussion, denn sie hätten beinahe nicht bemerkt, dass sie in uns reinlaufen würden, wenn sie weiterlaufen würden. Doch zum Glück bemerkten sie uns und verstummten fast augenblicklich. Es herrschte eine ziemlich komische Stimmung, weil niemand etwas sagte. Aber plötzlich meinte Ron, dass Harry nichts mehr wegen uns sagen solle, wenn er selbst so streite. Ich konnte mich fast nicht mehr halten vor lauter lachen. Manchmal war Ron doch echt blöd, aber nicht so ein dumm-blöd, sondern ein süß-blöd. So niedlich einfach. Hach, er war einfach nur perfekt, so wie er war und genau das dachte ich in diesem Moment des Lachens. Als ich mich wieder eingekriegt hatte, schaute ich in Harrys halb wütendes-halb grinsendes Gesicht. Anscheinend konnte er sich gerade nicht entscheiden, ob er Ron anschreien oder umarmen sollte. Also mir persönlich war letzteres doch lieber, und zwar viel lieber.

Doch bevor Harry irgendetwas von den zwei Auswahlmöglichkeiten machen konnte, kam Molly aus dem Haus gestürmt. Sie sah ziemlich aufgeregt aus, das machte sie auch klar, indem sie uns auch fast anschrie und meinte, dass Draco Malfoy in ihrer Küche stehe und mit uns reden wolle. Wir waren vollkommen perplex, doch ich fasste mich und ging auf das Haus zu. Neben mir kam Ron auf die Füße und ging mir hinterher, genauso Ginny und Harry.

Drinne angekommen, sahen wir, dass Draco Malfoy wirklich auf der Matte stand und wartend die Arme ineinander verschränkt hatte. Neben ihm waren Mutter und Vater Malfoy.

Als Draco uns sah, meinte er lässig, wo wir so lange gewesen wären. Es hatte genau die wahrscheinlich gewollte Wirkung, denn Ron ging fast sofort zur Decke. Er schrie ihn echt an, was er hier wolle und wie er es wagen könne, hier einfach aufzukreuzen. Harry, Ginny und ich hatten echte Probleme ihn festzuhalten.

Dann meinte Draco nur so, dass Ron sich doch beruhigen solle und dass er selbst nichts machen wolle, nur in Ruhe mit Harry reden wolle.

Das schockte uns alle wie ein Schockzauber. Na ja, alle bis auf Ginny, die Harry schon verteidigen wollte, indem sie Draco anschrie, doch Harry kam ihr zuvor. Er meinte nur so 'Okay'. Ron, Ginny und ich starrten ihn an, wahrscheinlich vollkommen perplex, denn Harry grinste und meinte, dass er mit ihm schon fertig werde. Dann wandte er sich an Draco und meinte, dass er ihm folgen solle.

Wir haben schweigend in der Küche gewartet, garantiert eine Stunde. Als sie dann wieder in die Küche kamen, flohten die Malfoys ohne ein weiteres Wort wieder zurück in ihr Haus. Anstatt dass Harry aber etwas sagte, ging er in sein und Rons Zimmer, ohne ein weiteres Wort. Wir Anderen schauten uns an, dann ging auch Ginny hoch und folgte ihrem Liebsten. Ron schaute mich an und meinte, dass wir komische Freunde hätten. Eigentlich war die Stimmung ja eher gedrückt, aber ich konnte einfach nicht anders und musste lachen, was Ron wiederum auch glücklich gemacht hat.

Den restlichen Tag verbrachten wir damit, Zauberschach zu spielen, auch wenn ich ein hoffnungsloser Fall bin, hat es doch Spaß gemacht, da ich Rons Lächeln immer sehen konnte, wenn er gewonnen hat. Und das hat

er oft, was allerdings zu erwarten war.

Als wir dann ins Bett gegangen waren, hat er mich noch als Abschluss des Tages geküsst und ein 'Gute Nacht' geflüstert, ehe auch er in sein Zimmer gegangen war.

Ich sollte jetzt aber auch schlafen, damit ich morgen fit bin und den Tag genießen kann. Mit Ginny sollte ich mich auch noch unterhalten, wegen Ron, dazu sind wir heute nicht gekommen. Vielleicht sollte Harry auch von mir ausgefragt werden. Mal sehen

Gute Nacht,
Hermine

Ich weiß, tut mir leid, es hat so lange gedauert... Und dann nur ein so kurzes Chap... Es tut mir soooooo leid!!! Vergebt mir! Bitte!

Oh, und falls ihr mir dann vergeben habt, könnt ihr mir ja ein Kommi (Lobe/Anmerkungen/Kritik/etc.) schreiben...

LG HG+RW4-ever